

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Berlin / Los Angeles, 28. Oktober 2019**

### Villa Aurora-Musikstipendiat\*innen ausgewählt

Musikstipendiat\*innen der Künstlerresidenz Villa Aurora in Los Angeles für das Jahr 2020 ausgewählt

Die Musikjury der Villa Aurora hat die Komponist\*innen **Sabine Vogel** („Recorded Landscapes“, „Sonic Pilgrimage“), **Felix Kubin** („Orphée Mécanique“, „Echohaus“) und **Alex Nowitz** („Die Bestmannoper“, „Strophonion“) als Stipendiat\*innen der Musiksparte im Jahr 2020 ausgewählt. Sie werden sich für jeweils drei Monate in der Villa Aurora in Los Angeles aufhalten und an aktuellen Projekten arbeiten.

#### **Jurybegründungen**

**Felix Kubin** wird, begründete die Musik-Jury ihre Entscheidung, mit dem Villa Aurora-Stipendium ausgezeichnet, weil er seinen Individualstil mit jeder seiner Arbeiten aufs Neue definiert. Zwischen Komposition, Performance, Medienkunst, Hörspiel, Pop und Trash hat der Hamburger Klangkünstler in den letzten drei Jahrzehnten ein denkbar diverses „Gesamtkunstwerk“ geschaffen. Auch das Projekt, an dem er während seines Aufenthalts in der Villa Aurora arbeiten will, spreche von der ästhetischen Weite, die das musikalische Kunstwerk für Kubin umfasst: Hier geht es um den „musikalischen Flow der Sprache“, der in einem vielschichtigen Hörstück erfahrbar werden soll.

Mit **Sabine Vogel** würdigt die Jury der Villa Aurora eine herausragende Flötistin und Komponistin, die den Horizont dessen, wo und wann sich Musik ereignet erweiteren und die Grenze zwischen Musik machen und Komponieren auflösen. Ihre musikalische Sprache zeichnet sich durch eine hohe Authentizität und Sensibilität für Details und Stimmungen aus. Das für den Aufenthalt beschriebene Projekt überzeugte die Jury besonders wegen der vielfältigen Bezüge zur Landschaft Kaliforniens, dort ansässigen Musikern und Mitgliedern der First Nations.

Der Komponist und Vokalperformer **Alex Nowitz** wurde von der Musik-Jury für ein Stipendium in der Villa Aurora ausgewählt, weil sein Projektvorhaben »The Shift: Voices and Drones from the Desert« in bei Los Angeles eine ideale Umgebung findet. Kernidee des Projekts ist es, den Themenkomplex »Wüste« mittels Feldaufnahmen und Videos aus dem Los Angeles National Forest und der Mojave Desert den klanglichen Möglichkeiten der menschlichen Stimme gegenüberzustellen. Mit Alex Nowitz hat sich die Jury für einen Künstler entschieden, der in seinen Arbeiten die Techniken und Ästhetiken von musikalischer Performance und visueller Gestaltung äußerst kreativ und eigenständig einander gegenüberstellt.

Der Musikjury gehörten Andreas Engström (POSITIONEN - Texte zur aktuellen Musik), Julia Gerlach (Akademie der Künste), Raoul Mörchen (Mosaik, WDR), Rainer Pöllmann (Deutschlandradio Kultur, Ultraschall Berlin – Festival für Neue Musik) und Dr. Michael Rebhahn (SWR2) an.

Die heutige Künstlerresidenz Villa Aurora ist das ehemalige Exildomizil des deutsch-jüdischen Schriftstellers Lion Feuchtwanger in Los Angeles. Jährlich vergibt die Villa Aurora Stipendien für

Künstler\*innen in den Sparten Bildende Kunst, Komposition, Film und Literatur für einen dreimonatigen Aufenthalt in der Villa. Das Stipendium in Los Angeles dient der Arbeit an einem künstlerischen Projekt. In den inzwischen fast 25 Jahren ihres Bestehens ermöglichte die Villa Aurora mehr als 400 Künstler\*innen, Projekte in Los Angeles umzusetzen. Das Residenzprogramm in der Villa Aurora wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Die Bewerbungsfrist für Stipendien im Jahr 2021 ist der 30. April 2020. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren stehen online unter [www.vatmh.org/de/stipendien.html](http://www.vatmh.org/de/stipendien.html) zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

**Foto:** Die Villa Aurora in Pacific Palisades bietet Stipendiat\*innen der Felder Bildende Kunst, Literatur, Film und Komposition seit bald 25 Jahren die Gelegenheit, für bis zu drei Monate in Los Angeles zu leben und zu arbeiten.

**Quelle:** VATMH (zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser PM)

**Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.** fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. | [www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)

### **Kontakt**

Mirko Lux

Referent für Kommunikation und Programme

Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.

Jägerstraße 23

10117 Berlin

+49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

[mirko.lux@vatmh.org](mailto:mirko.lux@vatmh.org)

[www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)